

Pressemitteilung: 12 914-212/22

# Digitalisierung in Unternehmen: Flexibilität und Nachhaltigkeit haben hohen Stellenwert

## Österreichs Unternehmen nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien, die flexibles und ressourcenschonendes Arbeiten ermöglichen

Wien, 2022-10-13 – 76 % der Unternehmen ab zehn Beschäftigten nutzen Technologien, die Remote-Arbeit ermöglichen, jedes zweite Unternehmen hält Online-Meetings ab. Wie die aktuelle Erhebung von Statistik Austria zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Unternehmen weiter zeigt, setzt die Mehrheit der Unternehmen zudem Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit.

„Mobiles Arbeiten ist gekommen, um zu bleiben. Aktuell ermöglichen drei von vier Unternehmen in Österreich ihren Beschäftigten über Remote-Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk zuzugreifen. 43 % aller Beschäftigten nutzen auf diese Weise das E-Mail-System des Unternehmens, 38 % haben Zugang zu Dokumenten oder Unternehmenssoftware“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Je größer das Unternehmen, desto mehr Beschäftigte profitieren von der Möglichkeit des Remote-Zugriffs. In großen Unternehmen ist dieser beinahe flächendeckend möglich (250 und mehr Beschäftigte: 99 %), in neun von zehn mittelgroßen Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte: 92 %) und in sieben von zehn kleinen Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte: 72 %) wird Remote-Zugriff genutzt (siehe Tabelle 1).

Nur ein geringer Unterschied mit Blick auf die Möglichkeit des Fernzugriffs zeigt sich zwischen Unternehmen des Produzierenden Bereichs (79 %) und des Dienstleistungsbereichs (74 %). Größere Unterschiede sind in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu beobachten. Während Beschäftigte in Unternehmen der Information und Kommunikation sowie Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung beinahe in jedem Unternehmen Remote-Zugriff haben (je 98 %), ist dies nur in etwa der Hälfte der Unternehmen der Beherbergung und Gastronomie der Fall (52 %).

Betrachtet man ausschließlich den Remote-Zugriff auf das unternehmenseigene E-Mail-System, so bieten 72 % aller Unternehmen rund 43 % der dort beschäftigten Personen diese Möglichkeit des Zugriffs. In kleinen Unternehmen hat durchschnittlich jeder Dritte (32 %) Fernzugriff auf E-Mails, im Vergleich zu jedem zweiten Beschäftigten (49 %) in großen Unternehmen.

Ebenso bieten 70 % aller Unternehmen 38 % ihrer Beschäftigten die Möglichkeit, auf unternehmensrelevante Dokumente oder Software von auswärts zuzugreifen. Dies betrifft 30 % der Beschäftigten in kleinen Unternehmen und 44 % der Beschäftigten in großen Unternehmen.

### Hälfte aller Unternehmen setzt auf Online-Meetings

Jedes zweite Unternehmen (50 %) hält Online-Meetings ab. Die Zahl variiert von 43 % der kleinen Unternehmen bis zu 80 % der mittelgroßen Unternehmen und 96 % der großen Unternehmen. Online-Meetings werden eher im Dienstleistungsbereich (54 %) als im Produzierenden Bereich (40 %) durchgeführt (siehe Tabelle 2).

Jedes fünfte Unternehmen (21 %) verfügt über Vorgaben, die Online-Meetings anstelle von Geschäftsreisen nahelegen. 56 % der großen Unternehmen, 36 % der mittelgroßen Unternehmen und 17 % der kleinen Unternehmen empfehlen, Online-Meetings anstelle von Geschäftsreisen abzuhalten.

## Unternehmen auch auf Nachhaltigkeit bedacht

Das Umweltbewusstsein der Unternehmen zeigt sich darüber hinaus bei der Reduzierung des Papier- und Energieverbrauchs. 78 % aller Unternehmen setzen Maßnahmen zur Reduzierung des Papierverbrauchs für Kopien und Drucke. Bei kleinen Unternehmen setzen dies 77 % um, bei großen Unternehmen gar 87 % (siehe Tabelle 3).

44 % aller Unternehmen achten auf den Energieverbrauch digitaler Geräte. Größere Unternehmen setzen eher Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs (65 %) als kleine Unternehmen (42 %).

Mehr als die Hälfte aller Unternehmen (54 %) berücksichtigt bei der Auswahl digitaler Dienste oder Geräte deren Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Energieverbrauch, Fertigungs- oder Logistikprozesse). Große Unternehmen (70 %) achten eher auf den ökologischen Fußabdruck als kleine Unternehmen (53 %). Aufgeschlüsselt nach der wirtschaftlichen Tätigkeit liegen Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung bei der Auswahl digitaler Dienste oder Geräte unter Berücksichtigung des ökologischen Fußabdrucks deutlich voran (71 %), während Unternehmen der Information und Kommunikation noch Aufholbedarf haben (49 %).

Werden digitale Geräte im Unternehmen nicht mehr länger benötigt, werden diese in 82 % aller Unternehmen fachgerecht entsorgt, recycelt oder den Verkäufer:innen zur Entsorgung retourniert. Annähernd die Hälfte aller Unternehmen (46 %) bewahrt diese als Ersatzteil oder aus Sicherheitsbedenken weiterhin auf. Jedes dritte Unternehmen (34 %) verkauft nicht mehr verwendete Geräte, gibt diese dem Leasingunternehmen zurück oder spendet diese.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum IKT-Einsatz in Unternehmen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Tabelle 1: Unternehmen und Beschäftigte mit Remote-Zugriff 2022**

Merkmal	Unternehmen ermöglichen ihren Beschäftigten Remote-Zugriff <sup>1</sup> ...			Beschäftigte mit Remote-Zugriff auf das E-Mail-System	Beschäftigte mit Remote-Zugriff auf Dokumente oder Software
	gesamt	auf das E-Mail-System	auf Dokumente oder Software		
	in % aller Unternehmen			in % aller Beschäftigten	
<b>Insgesamt</b>	<b>75,5</b>	<b>71,7</b>	<b>70,0</b>	<b>42,7</b>	<b>37,8</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008)</b>					
Produzierender Bereich <sup>2</sup>	78,7	76,3	70,7	42,6	36,8
Dienstleistung <sup>3</sup>	73,9	69,5	69,7	42,8	38,5
<b>Beschäftigtengrößenklasse</b>					
10–49 Beschäftigte	72,0	67,8	66,0	32,3	29,5
50–249 Beschäftigte	92,2	90,3	89,1	44,6	37,7
250 und mehr Beschäftigte	99,1	98,5	98,1	48,9	43,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Unternehmen 2022. – Befragungszeitraum: Februar bis Juli 2022. – Referenzzeitraum: Befragungszeitpunkt. – Mehrfachangaben möglich.

1) Mit einem Remote-Zugriff (Fernzugriff) können autorisierte Personen von einem Computer (einschließlich Laptop oder Smartphone) außerhalb der Büroräumlichkeiten über das Internet auf einen anderen Computer bzw. ein Unternehmensnetzwerk zugreifen. – 2) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 10–33, 35–39 und 41–43. – 3) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 45–47, 49–53, 55, 56, 58–63, 68–75, 77–82 und 95.1.

**Tabelle 2: Unternehmen mit Online-Meetings 2022**

Merkmal	Unternehmen mit Online-Meetings	Unternehmen mit Vorgaben, Online-Meetings anstelle von Geschäftsreisen zu empfehlen
	in % aller Unternehmen	
<b>Insgesamt</b>	<b>49,5</b>	<b>20,9</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008)</b>		
Produzierender Bereich <sup>1</sup>	40,1	15,4
Dienstleistung <sup>2</sup>	54,2	23,6
<b>Beschäftigtengrößenklasse</b>		
10–49 Beschäftigte	43,0	17,3
50–249 Beschäftigte	79,9	35,7
250 und mehr Beschäftigte	95,6	55,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Unternehmen 2022. – Befragungszeitraum: Februar bis Juli 2022. – Referenzzeitraum: Befragungszeitpunkt. – Mehrfachangaben möglich.

1) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 10–33, 35–39 und 41–43. – 2) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 45–47, 49–53, 55, 56, 58–63, 68–75, 77–82 und 95.1.

**Tabelle 3: Unternehmen mit Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks im Bereich der Digitalisierung 2022**

Merkmal	Unternehmen mit Maßnahmen zur Reduzierung ...		Unternehmen mit Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Umwelt bei Auswahl digitaler Dienste oder Geräte	Unternehmen mit ... im Falle nicht benötigter digitaler Geräte		
	des Papierverbrauchs	des Energieverbrauchs digitaler Geräte		fachgerechter Entsorgung, Recycling oder Rückgabe an Verkäufer:innen	Aufbewahrung im Unternehmen	Verkauf, Rückgabe an Leasingunternehmen oder Spende
	in % aller Unternehmen					
<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>44,1</b>	<b>54,1</b>	<b>81,6</b>	<b>46,4</b>	<b>33,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008)</b>						
Produzierender Bereich <sup>1</sup>	74,3	41,3	50,2	82,4	44,5	33,1
Dienstleistung <sup>2</sup>	79,3	45,5	56,1	81,3	47,3	33,7
<b>Beschäftigtengrößenklasse</b>						
10–49 Beschäftigte	76,5	41,7	52,6	80,2	45,4	30,3
50–249 Beschäftigte	82,5	54,5	60,7	88,9	51,6	47,8
250 und mehr Beschäftigte	87,2	65,2	69,5	90,8	51,1	60,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Unternehmen 2022. – Befragungszeitraum: Februar bis Juli 2022. – Referenzzeitraum: Befragungszeitpunkt. – Mehrfachangaben möglich.

1) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 10–33, 35–39 und 41–43. – 2) Nur die Wirtschaftszweige (ÖNACE 2008) 45–47, 49–53, 55, 56, 58–63, 68–75, 77–82 und 95.1.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Ergebnisse stammen aus der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Unternehmen 2022, welche auf Basis einer EU-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2152) mit entsprechender Durchführungsverordnung (Verordnung (EU) 2021/1190) für das Bezugsjahr 2022) Österreich und alle anderen EU-Mitgliedstaaten zur Durchführung dieser Stichprobenerhebung mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm und standardisierter Methodik verpflichtet.

Rund 2 900 Unternehmen ab zehn Beschäftigten (aus den Bereichen Herstellung von Waren; Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung; Bau; Han-

del, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Beherbergung und Gastronomie; Information und Kommunikation; Grundstücks- und Wohnwesen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten) haben von Februar bis Juli 2022 an der Befragung teilgenommen.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Gerald HAßL, Tel.: +43 1 711 28-8035, E-Mail: [gerald.hassl@statistik.gv.at](mailto:gerald.hassl@statistik.gv.at)

Martina KÜRSTEN, MSc., Tel.: +43 1 711 28-7161, E-Mail: [martina.kuersten@statistik.gv.at](mailto:martina.kuersten@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA